



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kunden von Audi Sport siegreich in allen Kategorien

- **GT3-Erfolge für den Audi R8 LMS in Australien und China**
- **Audi R8 LMS GT4 gewinnt in China**
- **Audi RS 3 LMS mit 24-Stunden-Klassensieg und weiteren Erfolgen**

Neuburg a. d. Donau, 4. Juni 2018 – Der Juni begann für Audi Sport customer racing perfekt: Die besten Kundensportteams feierten am vergangenen Wochenende mit der gesamten Modellreihe in verschiedenen Wettbewerben Siege auf vier Kontinenten.

Audi R8 LMS GT3

Triumph in Australien: Tony Bates und Daniel Gaunt setzten sich am vierten Rennwochenende der Australian GT Championship auf dem Kurs von Phillip Island in einem schwierigen Rennen gemeinsam durch. Gleich zwei Mal musste die Rennleitung den Lauf mit der Roten Flagge unterbrechen, sodass nach viereinhalb Stunden nur 78 der geplanten 101 Runden zurückgelegt waren. Der siegreiche Audi R8 LMS mit der Nummer 24 überquerte die Ziellinie mit 4,1 Sekunden Vorsprung. Tony Bates hat mit seinem Erfolg bei dem Langstreckenrennen, das zugleich zur Australian Endurance Championship zählt, die Führung in der Gesamtwertung übernommen.

Erfolgreiche Trophäenjäger: Nicht weniger als fünf Pokale sicherten sich die Audi-Kundensportpiloten am dritten Rennwochenende zur Australian GT Trophy Series – einer Rennserie für ältere Rennwagenjahrgänge. Rio Nugara gewann den ersten Lauf vor Nick Kelly und Matthew Stoupas. Im zweiten Lauf setzte sich Nugara vor Nick Kelly durch. Alle Piloten vertrauten auf den Audi R8 LMS ultra.

Doppelsieg in China: Am zweiten Rennwochenende der China GT gelang den Audi-Piloten eine exzellente Ausbeute. Mitch Gilbert und Xu Jia vom Team Kings Racing gewannen den ersten Lauf in Zhejiang vor David Chen/Michael Choi. Beide Fahrerteams setzten auf den Audi R8 LMS. Im zweiten Lauf erreichten Gilbert/Jia Platz zwei vor Chen/Choi, die das Podium als Dritte komplettierten.

Zwei Podiumsplätze in Thailand: Beim zweiten Lauf zur GT Asia Series gelangen den Audi-Kundenteams zwei Podesterfolge. Absolute Racing erreichte im ersten Rennen mit den Chinesen Sun Jingzu/Cheng Congfu den zweiten Platz in Buriram. Im zweiten Rennen fuhren die beiden einheimischen Piloten Kantasak Kusiri und Bhurit Bhirombhakdi im Audi R8 LMS von Singha Plan B by Absolute Racing auf den dritten Platz.



Pokale am Fuß des Mount Fuji: Zwei Audi-Kundensportmannschaften standen nach 24 Rennstunden in Fuji auf dem Podest. Beim dritten Lauf zur Super Taikyu Series erreichten Lim Keong Wee/Marchy Lee/Melvin Moh/Max Hofer den zweiten Platz für Phoenix Racing Asia. Platz drei ging an J-Fly Racing by Phoenix Racing Asia. Jeffrey Lee/André Couto/Shintaro Kawabata/Alessio Picariello teilten sich den zweiten Audi R8 LMS des Teams.

Audi R8 LMS GT4

Sieg in China: Der Audi R8 LMS GT4 hat seine Karriere in China erfolgreich begonnen. Am zweiten Rennwochenende setzte das Team Kings Racing den jüngsten Rennwagen von Audi Sport customer racing zum ersten Mal in der China GT ein. Der Este Martin Rump und die Chinesin Zhang Ran gewannen das erste Rennen in Zhejiang mit 3,8 Sekunden Vorsprung.

Siegesserie fortgesetzt: Kris Heidorn bestimmt im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup weiterhin das Tempo. Der 29 Jahre alte Deutsche aus Wunstorf gewann bei der dritten Veranstaltung in Ungarn beide Rennläufe. Damit war Heidorn in fünf der ersten sechs Einzelläufe nicht zu schlagen. Als Tabellenführer hat er zur Saisonhalbezeit sechs Punkte Vorsprung auf Bartosz Paziewski, der einen zweiten und einen siebten Platz auf dem Hungaroring einfuhr. Dessen polnischer Landsmann Robin Rogalski errang Platz drei im zweiten Lauf. Zwei Ungarn trumpften bei ihrem Heimspiel auf: Csaba Mór erreichte den dritten Platz im ersten Rennen. Vivien Keszthelyi fuhr mit Platz zwei im zweiten Rennen ihr bestes Saisonergebnis im Audi R8 LMS GT4 ein.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg in Japan: Beim längsten Rennen der Saison in der Super Taikyu Series gelang dem Audi RS 3 LMS in Fuji der erste Sieg in einem japanischen Wettbewerb. Der dritte Lauf der Langstrecken-Serie war das einzige 24-Stunden-Rennen im Kalender. In der 17. Rennstunde übernahm das Audi Team DreamDrive Noah die Führung. Am Ende gewannen Toshiro Tsukada, Yoshikazu Sobu, Yuji Kiyotaki, Kazuyuki Matsumoto, Yukihiro Yamaji und Tadashi Watanabe die TCR-Klasse mit 22 Runden Vorsprung. Das Team BRP Audi Mie feierte mit seinen Piloten einen weiteren Podestplatz. „Hirobon“, „Yossy“, Kie Akiyoshi, Kouichi Okumura, Daisuke Yamawaki und Masanobu Komiya errangen den dritten Platz im Audi RS 3 LMS.

Sieg und Podium in Russland: Am dritten Rennwochenende der SMP Russian Circuit Racing Series – der TCR Russia – gewann Dmitry Bragin den ersten Lauf. Der Vorjahresmeister aus dem Team Taif Motorsport setzte sich auf dem Nring mit 0,8 Sekunden Vorsprung durch. Im zweiten Rennen erreichte Klim Gavrilov für das Lukoil Racing Team Platz drei in einem weiteren Audi RS 3 LMS.

Erfolg in Kanada: Marco Cirone gelang der erste Sieg des Audi RS 3 LMS in der Canadian Touring Car Championship. Im Calabogie Motorsports Park genügte dem Kanadier am zweiten Rennwochenende der Serie ein Wimpernschlag Vorsprung: Ganze neun Tausendstelsekunden vor seinem besten Verfolger gewann der Audi-Privatfahrer den vierten Meisterschaftslauf.



Serien-Sieger am Berg: Beim dritten Lauf zur Portugiesischen Berg-Meisterschaft feierte Luis Nunes seinen dritten Streich. Der Portugiese, der bereits an den ersten beiden Rennwochenenden in seiner Klasse siegreich war, gewann auf der Strecke von Serra da Estrela im Audi RS 3 LMS die Division 4.

Termine der nächsten Woche

08.–10.06. Red Bull Ring (A), 5. und 6. Lauf ADAC GT Masters
08.–09.06. Nürburgring (D), 7. und 8. Lauf DMV GTC
08.–10.06. Shanghai (CN), 1. Lauf China Endurance Championship
09.–10.06. Spa (B), 5. und 6. Lauf TCR Europe
09.–10.06. Spa (B), 5. und 6. Lauf International GT Open
09.–10.06. Spa (B), 3. und 4. Lauf TCR Benelux
08.–10.06. Red Bull Ring (A), 5. und 6. Lauf ADAC TCR Germany
08.–10.06. Red Bull Ring (A), 5. und 6. Lauf ASS TCR Swiss Trophy
08.–10.06. Assen (NL), 5. und 6. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
09.–10.06. Navarra (E), 3. Lauf Campeonato de España de Resistencia

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.